

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt  
(zur Kenntnis)



	Antwort
Nr.	15-0162/2020 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.4.

---

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Schulen mit besonderen Herausforderungen  
Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt am 06.02.2020  
TOP 6.1.4.**

---

In der letzten Sitzung des Schulausschusses der Landeshauptstadt Hannover wurde das Programm für Schulen mit besonderen Herausforderungen mit einem Gesamtvolumen von 750.000 EURO beschlossen. Auch die IGS Badenstedt gehört zu diesen Schulen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen werden an der IGS Badenstedt gefördert?
2. Welchen finanziellen Umfang haben diesen Maßnahmen im Einzelnen?

**Antwort der Verwaltung:**

Vorbemerkungen:

Die IGS Badenstedt ist eine der acht Schulen, die gemeinsam vom Land und von der Landeshauptstadt Hannover für das Landesprogramm „Schule Plus“ vorgeschlagen wurde.

Den Auftrag des Schulträgers für die Mitwirkung an diesem Programm hat die Landeshauptstadt Hannover in der Drucksache Nr. 1220/2018 N1 „Verfahren zur Unterstützung von Schulen mit besonderen Herausforderungen“ formuliert und beschlossen. Hierfür wurden finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 750.000,- € für die Jahre 2019 und 2020 für die acht Schulen in den Haushalt eingestellt. Parallel wird zur Deckung auch die Nutzung von Mitteln aus dem Digitalpakt geprüft und ggf. beantragt.

zu 1.:

Die IGS Badenstedt erhält Mittel zur Unterstützung des digitalen Unterrichts und der Ausgestaltung eines Ruhebereichs.

Die IGS Badenstedt hat den Prozess der Schulentwicklung mit Hilfe von Impulsen der Initiative „Schule im Aufbruch“ in enger Begleitung des Schulentwicklungsteams (SET) der Niedersächsischen Landesschulbehörde begonnen. Die Schule möchte individualisierte Unterrichtsfächer im Stundenplan verorten, die den Schüler\*innen individuelles, selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten vermitteln sollen.

Als erstes Pilotprojekt wurde das Unterrichtsfach „Verantwortung“ für den Jahrgang 5 in den Stundenplan aufgenommen. Hier soll den Schüler\*innen u.a. der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur vermittelt werden.

Um die Schule bereits zu Beginn des langen Prozesses der pädagogischen Neuausrichtung zu unterstützen, soll die IGS Badenstedt für den Unterrichtsalltag im Bereich der Digitalisierung besser ausgestattet werden.

Unabhängig davon wünscht sich die Schule die Gestaltung eines Ruhebereichs, in dem Möglichkeiten des Entspannens und Zurückziehens geschaffen werden sollen.

Im heutigen Schulalltag haben viele Schüler\*innen das Bedürfnis, sich in den unterrichtsfreien Zeiten wie den Pausen oder Freistunden ausruhen und zurückziehen zu können. Dafür soll eine Aufenthaltsfläche im 1. OG umgestaltet werden.

#### zu 2.:

Für den digitalen Unterricht werden Mittel in Höhe von 70.200,- € zur Verfügung gestellt, die zur Ertüchtigung des veralteten Netzwerkes und zur Unterstützung durch digitale Präsentationsmedien in einigen Klassenräumen eingesetzt werden sollen.

In diesem Zusammenhang soll ein Klassensatz an digitalen Endgeräten für die Schüler\*innen sowie zwei Laptopwagen angeschafft werden. Weiterhin sollen interaktive Tafelsysteme in weiteren sieben Klassenräumen zum Einsatz kommen.

Für die Gestaltung des Ruhebereiches sollen Mittel in Höhe von 27.000,- € bereitgestellt werden.

Insgesamt erhält die IGS Badenstedt Mittel in Höhe von 97.200,-€.

Die Verwaltung verweist auf die beschlossene Drucksache 3271/2019 N1.

40.11 / 18.63.11  
Hannover / 27.01.2020